

You, I and the Monster in Me...

EDIT: Der große Kampf zwischen Gaara und Hideaki steht bevor *_*

Von _TrafalgarLaw_

Kapitel 13: XIII - " Willkommen in der Familie!"

Lou hielt immer noch die Hand von Gaara, die jedoch nicht mehr zitterte. Die beiden saßen im Wagen, der sie zur Geburtstagsfeier ihres Vaters brachte. Seitdem Zwischenfall vorhin, waren gut eine Stunde vergangen...

Lou hatte Gaara Sachen rausgesucht, wo er inzwischen geduscht hatte und danach hatte sie die Kratzer an seinen Armen verbunden. Danach hatte er sich angezogen. Sie hätte auch auf die Feier verzichtet, dass hatte sie ihm gesagt, da es ihm wirklich schlecht ging, doch er hatte nur den Kopf geschüttelt und darauf bestanden, dass sie hinführen...

Gaara sah aus dem Fenster und hatte seinen freien Arm um ihre Schultern gelegt. Er war zwar körperlich anwesend, jedoch war sein Geist unterwegs... in den Erinnerungen... von früher? Oder war er kurz davor, in den Zustand wieder zu verfallen?

"Gaara?" Er drehte sich zu ihr um und blickte sie an. "Alles Ok?"

Er lehnte seine Stirn an die ihre und lächelte. "Ja... alles Ok."

Lou strich ihm über die Wange und küsste ihn kurz. "Wir können immer noch umdrehen..."

Er schüttelte den Kopf. "Nein... wäre deinem Vater gegenüber unfair."

"Er würde es verstehen...", seufzte sie und lehnte ihren Kopf an seine Schulter.

"Es wird schon gehen..." Gaara strich über ihre Wange und blickte wieder aus dem Fenster.

Das Auto hielt vor dem Eingang der Villa, der Fahrer stieg aus und öffnete die Tür. Gaara stieg aus, hielt die Hand für Lou hin und half ihr beim aussteigen. Einige andere Gäste blickten das junge Paar an und tuschelten etwas. Lou hackte sich bei Gaara ein und beide gingen die Treppe hoch, die ins Haus führte. Drinnen standen Gäste in kleinen Gruppen und unterhielten sich. Einige Blicke wurden ihnen zugeworfen als sie an den Gruppen vorbeigingen, in Richtung Saal, wo Lou ihren Vater vermutete.

"Lou!" Die beiden drehten sich um und blickten Joey, ihren Cousin. Er trug einen schwarzen Anzug mit einer gelben Rose dran. Lächelnd umarmte er sie und schüttelte Gaara die Hand. "Onkel wird sicher überrascht sein, mit Wem du da ankommst... aber

wohl erst später... er wird grad von einigen seinen Partnern in Beschlag genommen... wollt ihr was Trinken?"

Die beiden nickten und folgten Joey in den großen Saal, wo sich überall kleine Gruppen von Leuten unterhielten. Im Vorbeigehen grüßte Lou einige Bekannte.

Gaara hatte einen Arm um ihre Hüften gelegt und sie leicht an sich gedrückt. Immer wieder blickte sie ihn an und lächelte ihn aufmunternd zu. Joey reichte ihnen Gläser mit Bowle. Sie stießen an.

Nach einiger Zeit machten die Gruppen die Mitte des Raumes leer und langsam begann Musik zu ertönen. Die ersten Paare gingen auf die nun freie Fläche.

"Ich entführe mal deine Dame...", grinste Joey, nahm Lous Hand und führte sie auf die Tanzfläche.

Gaara blickte den beiden nach, lehnte sich an den Pfeiler hinter ihm und nippte immer wieder an seinem Getränk.

"Shukaku... Was für eine Überraschung! Hattest du eine Einladung bekommen?!"

Gaara blickte nach rechts, wo Lous Vater stand, der ihn überrascht anblickte. "Guten Abend. Nein... ich wurde als Begleitung mitgenommen. Herzlichen Glückwunsch..."

"Danke sehr. Diese Person würde ich gerne mal kennen lernen..." Lous Vater lachte und blickte sich um. "Ah, da ist ja meine Tochter..."

Der Tanz endete und Lou kam mit Joey. Lou lachte und sprang ihrem Vater um den Hals. "Alles Gute zum Geburtstag, Papa!" Lou gab ihrem Vater einen Kuss auf die Wange und lächelte. Dann löste sie sich von ihm, hackte sich bei Gaara ein und blickte ihren überraschten Vater an. "Gaara kennst du ja bereits... Und Gaara ist mein Freund..."

Ihr Vater blickte zuerst Lou, dann Gaara an und das fast eine ganze Minute lang.

"Möchten sie was Trinken?"

Ein Kellner kam mit einem Tablett Sekt an, wo sich Lous Vater zwei runter nahm und nach einander austrank.

"Er ist nicht begeistert...", flüsterte Gaara Lou ins Ohr und blickte sie an.

"Ach was... pass auf..." Lou deutete auf ihren Vater und Gaara blickte zu ihm.

Dieser trat auf Gaara zu, öffnete seine Arme und Lou trat zurück, bevor sie ebenfalls in der stürmischen Umarmung ihres Vaters endete. "Willkommen in der Familie!"

Gaara blickte überrascht zu Lou, die breit grinste, ebenso Joey. "Tja... sei immer artig zu Lou, sonst stehst du schlecht da...", lachte Joey und zwinkerte Gaara zu.

Lous Vater löste die Umarmung von Gaara und klopfte ihm auf die Schultern. "Komm Junge! Ich stell dir einige aus unserer Familie vor! Du hast doch nichts dagegen, oder Spätzchen?"

Lou schüttelte den Kopf und schon zog ihr Vater Gaara mit sich. Grinsend winkte Lou ihm nach. Irgendwie tat ihr Gaara leid... jedenfalls ein kleines bisschen...

"Das wird echt ein Schock für ihn..." Joey trat neben Lou, die zustimmend nickte.

"Lou!"

Eine Gruppe von Mädchen kam auf sie zu gerannt und sie wurde von jedem stürmisch umarmt. Lachend blickte sie ihre Freundinnen an und dann kam ihr ein Gedanke. Sofort rückte sie mit den Mädchen und Joey zusammen. Alle waren begeistert und Joey ging, um einige Jungs zu holen. Die Mädchen machten sich zu den Musikern auf.

Plötzlich trat Joey neben Gaara. "Onkel, ich müsste mal Gaara ausleihen... und dich auch... kommt mit..." Grinsend zog er die beiden mit nach drinnen, da die beiden bereits im Garten waren. Drinnen war die Tanzfläche geräumt und als die drei

eintraten, fing ein Saxophon an zu spielen. Danach setzten die anderen Instrumente ein.

Eine Gruppe von dreizehn jungen Frauen gingen sexy auf die Tanzfläche, dessen Anführerin keine geringe als Lou war. Gaara wurde zu einer Gruppe junger Männer gezogen.

Die Mädchen blieben auf der Mitte der Tanzfläche stehen, drehten sich, gingen dabei in die Hocke und bewegten sich aufreizend wieder nach oben. Der Blick der Mädchen war auf die Männergruppe gerichtet.

Gaara verstand... es war eine Aufführung... Darum hatte sie gefragt ob er tanzen konnte... Er blickte Joey an, redete kurz auf ihn ein und dann besprachen sich alle.

Die Mädchen kamen direkt auf sie zu, blieben stehen, drehten sich halb weg und lächelten die Jungs charmant, auffordernd an.

Plötzlich sprangen die Jungs alle nach vorne und legten einen Arm um die Hüften der Mädchen, zogen sie an sich und drehten sich mit ihren mehrmals, so dass sie mitten auf der Fläche stoppten. Die Mädchen hoben ein Bein, das sie dann anwinkelten und die Jungs griffen danach, drehten sich wieder und mit Schwung, drehten sich dann die Mädchen von den Jungs weg. Mit schwingenden Hüften entfernten sich die Mädchen und kamen dann wieder drehend an, fielen in die Arme der Jungs, die sie eng an sich drückten und kurz hochhoben. Sie griffen sich an den Händen, entfernten sich und drehten sich ein, drehten sich umeinander.

Lou lachte Gaara fröhlich an, der ihr Lächeln erwiderte. Gaara küsste sie und strich ihr über die Wange. Klatschen um sie herum ertönte und die Mädchen drehten sich wieder von den Jungs weg.

Doch plötzlich schoss ein heftiger Schmerz durch den Kopf von Lou.

'Nicht jetzt', dachte sie bei sich, hielt sich den Kopf. Vor ihr verschwamm alles... Ein Schrei ertönte... Sie wusste nicht, ob sie es gewesen war oder jemand anderes... jedenfalls blickte sie in einige erschrockene Gesichter... bis sie dann plötzlich stolperte und dann fiel... Keuchend traf sie auf dem Marmorboden auf...

Sie blickte zur Decke des Raumes auf und das letzte was sie sah, waren die Gesichter von Gaara und ihrem Vater... Dann wurde alles schwarz um sie herum...

Fortsetzung folgt...